

Ausschreibung Site Management Ost der Welterbestätte

„Grenzen des Römischen Reiches – Donaulimes (westlicher Abschnitt)“ in Österreich, Teilzeit

Seit 2021 ist der „Donaulimes (westlicher Abschnitt)“ mit Anteilen in Deutschland, Österreich und der Slowakei UNESCO-Welterbe. Damit einher geht die Verpflichtung zur Erhaltung des so genannten außergewöhnlichen universellen Werts, des „Outstanding Universal Value“ (OUV), der die Auszeichnung mit dem Welterbestatus begründet.

Wesentlicher Bestandteil dieser Verpflichtung, ist das Monitoring der Welterbestätten. In Österreich betrifft das 22 Stätten mit teilweise mehreren Komponenten beginnend in Oberranna (Engelhartszell) bis Carnuntum.

Um diese Aufgabe im Sinne der Welterbekonvention umsetzen zu können, wird durch das Forum Donaulimes (der nationalen Managementstelle für das UNESCO-Welterbe) für Niederösterreich ein/e Site Manager/in mit Dienstort Spitz/Donau zur Ausschreibung gebracht.

Hauptaufgaben

- Organisation der laufenden Dokumentation und Kontrolle des Konservierungszustandes der Welterbezonen in Niederösterreich (exkl. Albing) in Abstimmung mit dem nationalen Management und dem Site Management von Wien und Carnuntum
- Unterstützung des Site Management West
- Frühes Erkennen von potentiellen Bedrohungen für das Welterbe
- Planung, Beauftragung und Koordination des Monitorings und von Schutzmaßnahmen in Abstimmung mit dem Management
- Assistenz bei der Organisation und der Umsetzung von Forschungs-Aktivitäten in Abstimmung mit dem Management und dem Wissenschaftlichen Beirat
- Unterstützung des Managements bei regionalen und nationalen PR-Maßnahmen
- Direkte Kommunikation mit regionalen Beteiligten & Partnern (Länder, Gemeinden, Regional-Managements, Eigentümer, andere Interessenten wie Nachbarn oder Tourismus, etc.) als erster lokaler Ansprechpartner
- Unterstützung des Managements beim Informationsaustausch mit den Museen am Donaulimes und den institutionellen Forschungseinrichtungen
- Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen und Veranstaltungen der Österreichischen Welterbestätten-Konferenz und aktive Vernetzung mit den übrigen Welterbestättenmanagements in Österreich

Anforderungsprofil

- Archäologischer Ausbildungshintergrund, der zur Beantragung archäologischer Maßnahmen berechtigt; Erfahrungen im Bereich Grabungstechnik; Befähigung für Wissenschaftliches Publizieren und Projektmanagement
- Soziale Kompetenz im Umgang mit Grundeigentümern und weiteren Stakeholdern
- Ausgeprägte Netzwerkkompetenz. Erfahrung in ähnlichen Strukturen ist von Vorteil
- Wertschätzendes, offenes und authentisches Kommunikationsvermögen
- Verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B; Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen auch mit eigenem PKW
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der GIS Anwendung und/oder Landschaftsarchäologie sowie ...
- ... vertieftes Fachwissen oder die Fähigkeit zum raschen Erwerb von vertieftem Fachwissen im Bereich römische Militärgeschichte und Materialkunde.
- ... vertieftes Fachwissen oder die Fähigkeit zum raschen Erwerb von vertieftem Fachwissen im Bereich Bauforschung.
- ... vertieftes Fachwissen oder die Fähigkeit zum raschen Erwerb von vertieftem Fachwissen in den Bereichen Tourismus, Bildung und Vermittlung, Naturschutz und Raumordnung.
- ... vertieftes Fachwissen oder die Fähigkeit zum raschen Erwerb von vertieftem Fachwissen zur Welterbekonvention und den damit verbundenen Abläufen und Prozessen.

Unser Angebot

- Wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Reiches Betätigungsfeld und spannendes Gestaltungspotential
- Mitarbeit in einem kleinen, motivierten Team im Ausmaß von 20 Wochenstunden bei einem monatlichen Bruttolohn von € 1.700 (jährlich € 23.800) mit 6 Monaten Probezeit
- Die Möglichkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen und Tagungen

Die halbe Stelle des Site Managements kann bei entsprechender Qualifikation und Initiative durch Drittmittel aus Forschungsprojekten ergänzt werden.

Im Sinne der Frauenförderung werden besonders Frauen ermutigt, sich zu bewerben und bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Wir ersuchen um aussagekräftige Bewerbungen und bitten um Zusendung Ihrer digitalen Unterlagen bis zum 15. Dezember 2023 an die Geschäftsführung des Forum Donaulimes info@forum-donaulimes.at.